

McDONALD'S AUSTRIA

## **Glasbord® – wirkt nicht nur sauber, sondern ist es auch!**

In ganz Österreich wurden seit 2001 die Küchenbereiche von neuen oder modernisierten McDonald's-Restaurants mit Glasbord® verkleidet. Mittlerweile werden auch die abgehängten Rasterdecken mit Glasbord® ausgeführt.

Ingenieur Leopold Rathauscher ist seit drei Jahren Leiter der Bauabteilung von McDonald's in Österreich. Um den immer weiter steigenden Hygieneanforderungen gerecht zu werden, ist die Bauabteilung von McDonald's vor Jahren an Architekten und Planer mit dem Anliegen herangetreten, nach einer wirklichen Al-

ternative zu konventionellen Fliesen zu forschen. Mit dem steten Ehrgeiz, bestmögliche Lösungen für Probleme zu erarbeiten, suchte man nach einem Material, mit dem, neben Neubauten, gerade Renovierungen im sensiblen Küchenbereich großflächig und optisch ansprechend durchgeführt werden können.

Doch McDonald's wollte ein Material, das nicht nur sauber und pflegeleicht wirkt, sondern es auch ist. Denn höchstmögliche Hygiene hat hier Priorität. Bei Fliesen stieß man durch den hohen Fugenanteil sehr schnell auf Grenzen. Ausbesserungen gestalteten sich schwierig, hat man doch mit einem Blick gesehen, was neu und was alt ist. So konnte das Endergebnis nie den hohen Qualitätsansprüchen genügen.

Glasbord®-Wandverkleidungen sind schnell und leicht zu reinigen.



Gernot Fischer, der heute das Technische Büro coordin.at in Wien betreibt, war seinerzeit in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Bohrn federführend, dass die Entscheidung auf die hygienischen Wandsysteme aus Glasbord® fiel. Ausschlaggebend war für ihn: „Damit konnte man den Hygieneforderungen nach möglichst fugenfreien Wandflächen auch tatsächlich nachkommen. Zudem hatte OK-Paneele aus St. Pölten das Material bereits vielfach montiert – mit durchwegs hervorragenden Resultaten.“

So wurde 2001 beim Umbau des McDonald's-Restaurants in der Wiener Johannesgasse erstmals ein Hydewa-Hygiensystem aus Glasbord® im Küchenbereich montiert. Bauabteilung und Restaurantleitungen waren gleichermaßen begeistert: Schöne Großflächen, die sich wunderbar pflegen lassen, keine rauen Fugen mehr, keine Verfärbungen durch Reinigungswasser oder sonstige Einflüsse. Die Wirkung von Glasbord® wurde sofort als angenehm empfunden.

Kurze Zeit später entdeckte man Glasbord® auch für den Deckenbereich. In Küchen sieht Planer Gernot Fischer eindeutige Vorteile für die Rasterdecken: „Glasbord® ist leicht abwaschbar: Einfach Rasterelement entnehmen, abwaschen, wieder einlegen. Auch lassen sich Revisionsarbeiten zügig erledigen.“







Auch die Planungsgesellschaft Leitner & Marius ist bereits seit etwa 20 Jahren mit McDonald's-Projekten betraut.

Ingenieur Hansjürgen Frauscher erläutert: „Wo früher Fliesen eingesetzt wurden, wird seit etwa acht Jahren standardmäßig alles mit Glasbord® ausgestattet: Wände und Decken der Küchenbereiche sowieso, unterdessen zunehmend auch Anlieferzonen, Waschräume, Personal- und Nebenräume, nicht zu vergessen die Müllbereiche.“ Seine Argumente für Glasbord®: „Pflegeleichte Oberfläche, keine Fugenteile mehr, leicht zu rein-

gen und dann natürlich die Optik. Etwas Besseres gibt es derzeit nicht.“

44 Restaurantküchen zählt die Referenzliste von OK-Paneele unterdessen. Dabei herrscht Einigkeit unter Architekten, Ingenieuren, technischen Planern und nicht zuletzt der Bauabteilung und Restaurantleitungen: „Mit weniger gibt sich McDonald's Austria nicht zufrieden.“

Doch schon jetzt geht die Forderung nach dem „never-ending improvement“ weiter. Derzeit laufen Überlegungen,

Glasbord® künftig in Pastelltönen einzusetzen, um die Arbeitsumgebung für die Mitarbeiter weiter zu verbessern. „Bei guter Ausleuchtung, was für McDonald's Pflicht gegenüber der Belegschaft ist, können die hochweißen Großflächen teilweise reflektieren. Helle, warme Farbtöne könnten dagegen die Raumatmosphäre verbessern, ohne den Hygieneaspekt zu vernachlässigen“, argumentiert der Chef der Bauabteilung Leopold Rathauscher. Ein Ansatz, dem der deutsche Systementwickler Hydewa nachgehen wird.

*Glasbord® ist absolut korrosionsfrei, was gerade in Nassbereichen von großem Vorteil ist.*



## PROJEKT-DATEN UND ZAHLEN:

### Planungsbüros:

coordin.at Gernot Fischer GmbH  
St.-Veit-Gasse 63  
A-1130 Wien  
www.coordin.at

Leitner & Marius  
Planungsgesellschaft mbH  
Aignerstrasse 78  
A-5026 Salzburg-Aigen

Viereck Architekten ZT-GmbH  
Grabenstraße 231  
A-8045 Graz  
www.viereck.at

### Kunde:

McDonald's Austria

### Projekt:

Küchenwände, Decken, Anlieferzonen, Waschräume, Personal- und Nebenräume, Müllbereiche in 44 McDonald's-Restaurants in ganz Österreich

### Zeitraum:

2001 – heute